

658

DA BOX

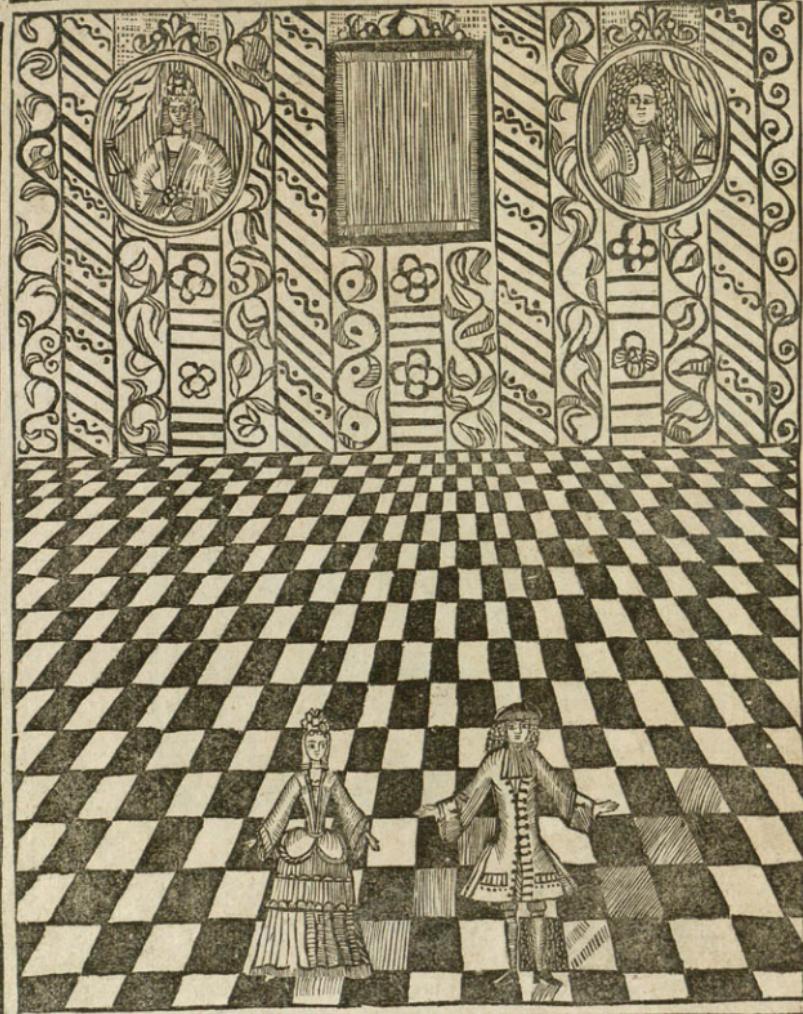
No 1711.



N. T. Smith fecit







I. H. P.

Maître de Danse,

Oder

Ganß-Meister /

Welcher lehret /

Wie ein Tänzer /

So die Fundamenta gefasset /

Ohne Hülfe / sich selbsten die gebräuchlichsten

Franſoſchen Tänze  
heybringen könne.



GLÜCKSTADT und CEPPIG /

bey Gotthilf Lehmann / Königlichen Privilegierten Buchhändler.

Glückstadt/Gedruckt bey Johann Friederich Schwendemann Königl. Buchdrucker.  
Anno M.DCCV.





Nach Standes gebühr  
Beehrtester Liebhaber /

**B**isch gleich der Meinung gewesen / meinen Maître de danse, wegen befürchteter parteyischen und unreissen Censuren / in meinem Cabinet zu behalten / so habe doch endlich / dieser ungeachtet mich erkühnet / selbigen auf den Schau - Platz der Welt treten zu lassen / in Hoffnung / ein unparteyisches und reisses Gemüth werde von ihm ein günstiges Urtheil fällen. Zwar seiner Information kan sich eine jede Person / sie sey männliches / oder weibliches Geschlechtes / bedienen / niemand aber ohne Hülffe / als welcher die Fundamenta gefasset. Fundamenta nun bestehen nach meinem Gutachten in dem / daß man die Courante Menuet und Bou-

Bourée mit ihren Bewegungen der Arme und Hände manierlich zu tanzen wisse / die Haupt-Pas , so alle Maîtres unter sich gemein haben / geschickt machen könne / und verstehe / was ein Tact , oder Schlag bedeute. Wiewohl hievon wird die Arbeit selbst bessren Unterricht geben. Überliefre demselben also meinen Maître de danse , und verspreche / daß / so fern diese erste Probe solte gefällig seyn / bald die andre dürfste gebohren werden. Indessen leb Er wohl / und sey affectionnirt,

Nach Standes-Gebühr

Seehrtester Liebhaber/

Seinem Dienstbegierigsten

I. H. P.

## Borbericht.

Was hält dieses Buch in sich?  
Einen Tanzmeister / welcher auf dem Papier informiret.

Wie geschieht dieses?

Alle Seiten seynd in zween Theile getheilet / eine jede Abtheilung präsentiert den Tanz-Platz / ausgenommen / daß am Ende in der alten passe pied und Bourgogne die letzte Seite nicht abgetheilet / und also eine ganze Seite den Tanz-Platz mache / M. und F. die Personen / die Striche formiren die Touren / die Characteres demonstrieren / wie man selbige tanzen müsse / die Zahl zeigen die Pas an / und welcher Fuß einen legtlichen Pas machen / oder anfangen solle.

Auf welche Art demonstrieren die Characteres, wie man die Touren tanzen müsse?

○ Zeiget an / daß man das Gesicht halten und tanzen müsse / wie die Tour geht / 8 will / daß man das Gesicht / wie der an diesem o gehängte Strich geht / halten / und gleich auff die Seite tanzen solle / u erfordert / daß man das Gesicht im Anfange / wie die zween Striche / so in die Höhe gehen / halten / auf die Seite tanzen / und so mit dem Gesichte / als der Strich changiret / changiren müsse / X giebt zu verstehen / daß man zurück tanzen solle.

Hat dann 8 im Anfange und in einer ieden Abtheilung / wann es der erste Charakter ist / gemeldte Bedeutung?

Nein / denn er zeiget alsdann nur an / wie man stehen müsse / wann

ein Tanz / oder eine Abtheilung zu tanzen angefangen werden solle und  
zwar / wie der an dem o gehängte Strich geht / muß man das Gesicht halten /

Wo sänget die bedeutung eines jeden Charaders an?  
An dem Orte / an welchem selbiger gesetzt.

Wo höret selbige auf?

Wann ein Charader gesetzt / und dem folget ein andrer / so höret die  
Bedeutung des ersten an dem Orte / auf welchem der andre steht / auf.

Darß man dann niemahls anders als der Charader  
haben will / tanzen?

Nein / es sey dann / das bey einem Pas wider den Charader etwas  
zu machen gedacht.

Warum sind im Anfang und in einer jeden Abtheilung  
zweene Charaktere gesetzt?

Weil der erste bemercket / wie man stehen müsse im Anfang eines je-  
den Tanzes und in einer jeden Abtheilung / welches schon berührt / und der  
andere einen jeden Tanz / wie auch eine jede Abtheilung ansänge.

Wie deuten die Zahl die Pas an?  
Eine jede Zahl deutet einen Pas an.

Wie aber / welcher Fuß selbigen machen / oder ansangen solle?

Die Zahl auf der rechten Seite will / daß der rechte Fuß den Pas ma-  
chen / oder ansangen solle / die Zahl auf der linken Seite / daß der linke Fuß  
den Pas machen / oder ansangen müsse / die Zahl aber über einem Striche /  
daß der rechte / und die Zahl unter einem Striche / daß der linke den Pas ma-  
chen / oder ansangen solle.

Was heißt Ansangen?

Wann ein Pas mehr / als eines Schritts benötiget / so solt das  
Wort Ansangen / daß die Zahl nur bloß anzeigen / welcher Fuß den Pas  
ausjagen müsse.

Was

Was wollen die Puncten / so zweyne Striche binden?

Sie wollen / das der letzte Strich auf des ersten Strichs / Stelle zu stehen gehore / und nur am andern Orte gesetzet seyn / weil der erste Strich des andern Platz eingenommen.

Was bedeutet im Anfange und in einer jeden Abtheilung der kleine Querestrich am Ende?

Nichts / als daß die abgetheilte Tour sich geendet.

Was soll seyn / wann des Frauen-Zimmers Tour nicht recht in der Mitte stehe?

Solches ist um Confusion zu vermeiden geschehen / und muß man auf solchen Fall nach der Manns-Person / Tour singiren / daß des Frauen-Zimmers Tour ordinairement in der Mitte stehe.

Woher kommt / daß ein Pas an einem Orte einen längren Strich / als am andren habe?

Weil dieses so genau nicht hat observirt werden können / auch an einigen Orten die Unmöglichkeit im Wege gestanden.

Wie kan man dann wissen / das man keinen Pas zu groß/noch zu klein mache / sonderu gehöriger massen?

Wann der Tanz-Platz nach Proportion des Tanzes / welchen man zu tanzen gedencket / groß / so werden alle Pas ein wenig grösser / als ordinarement gemacht / wann er klein / ein wenig kleiner / als ordinarement / ist selbiger aber proportioniret / ordinarement.

Wird diese Regul in der mittlersten Passe-pied in der ersten Continuation auch observiretz

Freylich / doch leidet selbige einen Absall in dem / daß in der ersten Abtheilung Num: 10. und in der andern Abtheilung Num: 18. so wohl die Manns-Person / als das Frauen-Zimmer den Pas etwas grösser / als der Tanz-Platz ordinarement erfodert / machen müsse / wie viel aber / solches kan die Tour am besten lehren.

B

Werden

Werdend aber alle Pas, die mehr / als einen Schritt haben/wie sie mit  
dem ersten Schritt angefangen/ganz continuiret;

Ja dennein jeder Pas / so mehr / als einen Schritt erfodert / er mag  
voraus / zurück/ in eine Runde/ oder auf die Seite gemacht werden/  
muß/ wie er angefangen/ ganz continuiret werden/ es sey dann / daß bey  
einem Pas ein andres specificiret. Zum Exempel / wann ein Menuet  
Pas soll voraus gemacht werden / so fangt man mit dem ersten Pas voraus  
an/ und continuiret mit den dreyen folgenden voraus / &c.

#### Wie bewegt man die Arme

Bey den dreyen ersten Tänzen bedient man sich eines Menuet-Mou-  
vements / und zwar mit beyden Armen / außer bey den Balancen wechsel-  
weis / und wann mit einer Hand angesetzt / mit einem Arme.

#### Wie bewegt man wechselseitweis?

Wann der rechte Fuß auf die Seite geht / so geht die rechte Hand  
hinein und die linke hinaus / und wann der linke auf die Seite geht / so  
geht die linke Hand hinein und die rechte hinaus.

#### Wie viel Zeit erfodern gedachte Movemens?

Das Mouvements mit beyden Armen und einem Arme erfodert in  
der Menuet d' Anjou einen Tact, in der alten und mittelsten Passe-Pied  
aber zweene Täcte/ und zwar mit der halben Zeit gehen die Arme / oder  
geht der Arm hinein und mit der andren Hestte hinaus Das Mouvement  
wechselseitweis erfodert auch in der Menuet d' Anjou einen Tact, in der alten  
und mittelsten Passe-Pied aber zweene Täcte/ und zwar ein jeder Arm thut  
seine Schuldigkeit mit der halben Zeit.

#### Wie beym letzten Tanz.

Beym letzten Tanz braucht man in der Courante eines Menuet-Mou-  
vements mit beyden Armen / wie auch beym ersten Bourée-Pas, in der  
Bourée eines Mouvements / welches sonst ein Menuet - Mouvement  
wechselseitweis genannt wird / wie auch beym ersten Pas in der Sarabande,  
und

und bey den Balancen eines Menuet-Mouvement mit beyden Armen / in der Sarabande eines Menuet Mouvements mit beyden Armen / wie auch beym ersten Pas in der Passe-pied, beym Num : 16. 17. 18. und 19. aber geth / wann der lincke Fuß horaus marchirt die rechte Hand hinaus und die lincke hinein / und wann der lincke horaus marchirt, so geth die lincke hinaus und die rechte hinein / doch wann der rechte / oder lincke zurück marchirt, so ist dieses contraire, und in der Passe-pied eines Menuet-Mouvements, wie in den dreyen ersten Tänzen.

Wie macht man ein Bourée Mouvement?

Wann der rechte Fuß den Pas horaus anfängt / oder ganz macht / so geht die lincke Hand hinein und die rechte hinaus / und wann der lincke den Pas horaus anfängt / oder ganz macht / so ist dieses contraire.

Wie viel Zeit erfordern gemeidte Mouemens?

Dass erste Menuet Mouvement erfordert einen Tact, dass Bourée Mouvement einen Tact, bey den horausgeworffnen Pas aber einen halben Tact, das andre Menuet-Mouement zweyne Takte, das dritte Menuet-Mouement einen Tact, das Mouvement bey Num : 16. und 17. erfordert so viel Zeit / als ein jeder Pas / bey Num : 18. und 19. aber einen Tact, und das vierde Menuet-Mouvement so viel Zeit / als berichtet / doch also/ wie wegen der dreyen ersten Tänze gedacht werden gemeidte vier Menuet-Mouemens gemacht / die übrigen Mouemens aber brauchen keiner Erklärung.

Wie hilfft sich aber ein Frauen-Zimmer / welches von ihrem Tanz-Meister kein Mouvement in der Courante, Menuet und

Bourée gelernet?

Seibiges kan sich mit dem / was an dessen statt gewiesen / behelfen.

Wann muß man anfassen?

Wie

Wie lange muß angefasst werden?  
Bis eines Loslassens gedacht.

Wie gehen die Arme / deren Hände angefasst,  
beym Anfassen?

Ungezwingen und wie die Tour es haben will / es sey dann / daß /  
hen selbigem etwas zu machen / erinnert worden.

Ist es eben so mit den Handgeben beschaffen?  
Eben so ist es mit dem Handgeben beschaffen.

Was bedeutet / wann gesetzt: Hände fallen lassen?  
Dass die Arme fallen sollen.

Was soll heißen: dreht man sich ausswerts  
oder hinaus?

Dass man ausswerts zudräben ansänge/ob man gleich öfters/einswerts  
oder sonst zu drehen aufshalte.

Was aber: dreht man sich einswerts / oder hinein?  
Dass man einswerts zu drehen ansänge / ob man gleich öfters auss-  
werts / oder sonst zu drehen aufshalte.

Mit welchem Réverence fängt man obberührte Tänze an?  
Mit einem Bourée Réverence.

Mit welchem endet man selbiger?  
Mit einem Menuet Réverence.

Wie kan man aber / ohne Confusion, nach diesem  
Buche tanzen?

Man leg es bey sich auf einen Stuhl / und zwar auf die Seite /  
welche am bequemsten / man imprimeire sich einen / oder andren Pas mit  
dem / was bey solchen erinnert / dann sehe man auf die Tour und Cha-  
racte-

racteres / und tanke nach selbigen / wann man aber diese nicht wohl mehr  
sehen mag / so rücke man den Stuhl / bis er bequem zu stehen komme / und  
continuire mit Imprimirung der Pas und dem übrigen.

Ist man hieran gebunden?

Nein / denn ein jeder kann sich seiner Commodity bedienen.

Hats sich dann die vorbereitung hiemit geendet?

Hiemit hat sie sich geendet.

Warum aber ist nicht der Eintheilung dieses Buchs gedacht?

Weil selbige im Buche selbsten deutlich gnug zu sehen.

So lasst uns zu selbigem schreiten:

Wohlan.



Die  
Menuet d' Anjou.

Eh angefangen wird muß so wohl die Manns-Person/  
als das Frauen-Zimmer den linden Fuß vor dem rechten  
gesetzt haben.



*Erster Theil.*

1. z. Menuet-Pas	2. z. Balance 3. z. Balance	4. 1. Menuet- Pas	5. 1. Menuet- Pas	6. 1. Menuet- Pas	7. z. Menuet- Pas
8. z. Menuet - Pas	9. z. Balance 10. z. Balance	11. 1. Menuet-Pas	12. z. Menuet- Pas	13. 1. Menuet-Pas	14. z. Balance 15. z. Balance

*Andrer Theil.*

1. z. Menuet - Pas	2. z. Menuet-Pas	3. z. Contretems	4. z. Contre- tems	5. z. Menuet Pas	6. z. Menuet- Pas
7. z. Menuet-Pas	8. z. Menuet-Pas	9. z. Contretems	10. z. Contre- tems	11. z. Menuet-Pas	12. z. Menuet- Pas
			Von diesem Contretems sagt die Manns-Per- son den lege- ten Pas hin- ten / das Frau-Zim- mer aber macht selbs- gen ordinal- rement.		

Die Continuation des ersten Theils.

1.	2.	3.	4.	5.
1. Menuet - Pas	1. MenuetPas	1. Menuet-Pas	1. Menuet - Pas	1. Contretemps
12. 1. Menuet - Pas. Die ersten benden pas werden auf die Seite gemacht / mit den benden leichten dreht man sich auswerts / das F. auf die rechte und die M. auf die linke Hand/ also dass man nach dem so hinfiebe / wie die Tour Num: 13. geht / und zwar also dass man bey selbigen sich ansche.	13. 1. Menuet- Pas	14. 1. Menuet- Pas	15. 1. Menuet- Pas	16. 1. Pas grave, und $\frac{1}{2}$ Coupé. Mit dem pas grave dreht man sich hinunter/ und zwar das F. auswerts auf die linke und die M. auswerts auf die rechte Hand.

Die Continuation des andren Theils.

1.	2.	3.	4.	5.
1. Pas grave und $\frac{1}{2}$ Coupé	1. menuet - pas Der erste pas wird hinten angezogen/ mit dem andern dreht man sich gegen einander auf die linke Hand hinein/ und die zweien legten werden ordinalirement, wie die Tour geht / gemacht/ doch also / dass man mit selbigen auswerts auf die linke Hand dergestalt sich drehe/ dass man nach solche so hin sche wie die Tour geht.	1. Pas-grave und $\frac{1}{2}$ Coupé	1. Menuet-Pas Dieser Menuet-Pas wird bey Num: 2. gedacht/gemacht doch das man sich mit dem andern Pas einverts auf die rechte und mit den beyden legten auswerts auf die rechte Hand drehe.	1. Contretemps
II. 1. Menuet - Pas. Beym ersten Pas wird die rechte Présentirt, wie in der Menuet.	12. 1. Menuet-Pas Beym ersten Pas wird selbige ge gebe wie in der Menuet.	13. 1. Menuet-Pas Beym ersten Pas lässt man los.	14. 1. Menuet - Pas Beym ersten Pas wird die linke pr. Pas wird selbige Présentirt/ wie in der ge gegeben/ wie in der Menuet.	15. 1. Menuet - Pas



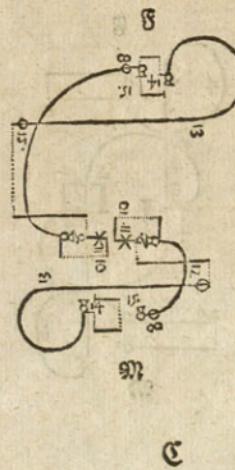
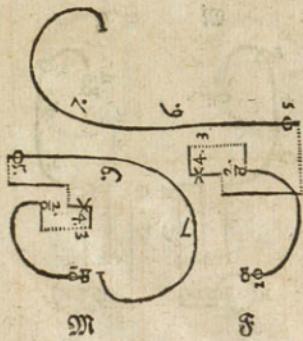
Die Continuation des ersten Theils.

6. 1. Contretems	7. 1. Menuet- Pas	8. 1. Menuet- Pas	9. 1. Menuet- Pas	10. 1. Balance 11. 1. Balance
17. 1. Menuet- Pas. Der erste Pas wird hinten an- gezogen / mit dem andren dreht man sich hinein / das F. auf die rechte und die M. auf die linke Hand gegen einander / mit dem dritten dreht man sich auswärts das F. auf die rechte und die M. auf die linke Hand / also / daß man nach selbigem hin sche / wie die die Tour geht / und der legte wird von der M. huren angezo- gen / vom F. aber voraus gesetzt.	18. 1. Contretems	19. 1. Menuet- Pas	20. 1. Menuet- Pas	21. 1. Menuet- Pas

Die Continuation des andren Theils.

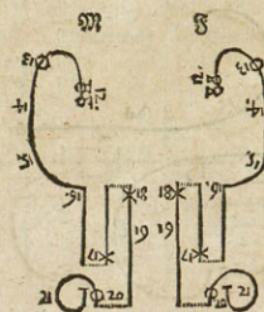
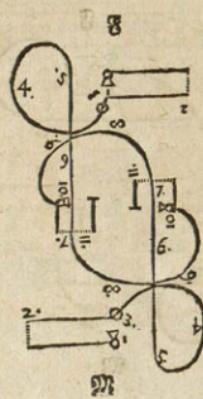
6. 1. Contretems	7. 1. Menuet- Pas	8. 1. Menuet- Pas Der letzte Pas wird hinten an- gezogen.	9. 1. Contretems	10. 1. Menuet- Pas
16. 1. Menuet-Pas Beym ersten Pas läßt man los.	17. 1. Contregems	18. 1. Menuet-Pas	19. 1. Contretems	20. 1. Menuet- Pas

## Erster } Theil.



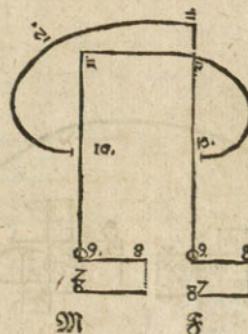
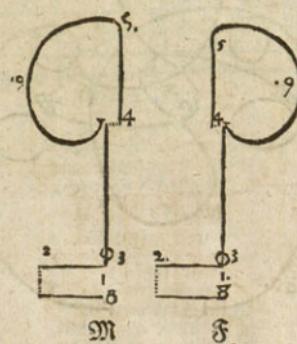
## Die Continuation

## des ersten Theils.



Andrer

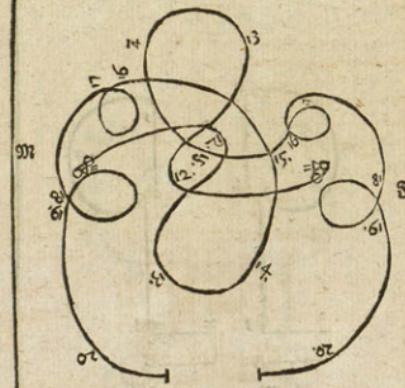
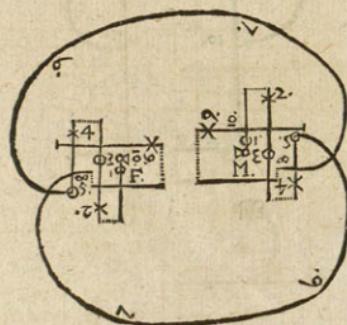
Theil.



C 2

## Die Continuation

## des andren Theils.



# Die alte Pasle-pied.

Es gesangen wird / seit die Manns-Person den rechten Fuß vor den linken / das Frauen-Zimmer aber an contraire.



## Erster Theil.

1. Menuet-Pas

5. 1. Menuet-Pas

## Dritter Theil.

1. Balance

2. Balance

6. 1. Balance

7. 2. Balance

2. Menuet-Pas

6. 1. Menuet-Pas

3. Menuet-Pas

8. 1. Menuet-Pas

9. 1. Menuet-Pas

3. Contretems

7. Contretems

4. Menuet-Pas

10. 1. Menuet-Pas

11. 1. Menuet-Pas

4. Menuet-Pas

8. 1. Menuet-Pas

5. 1. Menuet-Pas

10. 1. Menuet-Pas

11. 1. Menuet-Pas

12. 1. Menuet-Pas

13. 1. Menuet-Pas

14. 1. Menuet-Pas

15. 1. Menuet-Pas

16. 1. Menuet-Pas

17. 1. Menuet-Pas

18. 1. Menuet-Pas

## Erster Theil.

9. 1. Menuet-pas  
Beginn ersten pas werden  
beide Hände präsentirt / und  
gegeben/wie in der Menuet

13. 1. Menuet-pas

## Dritter Theil.

11. 1. Contretems  
Mit dem ersten pas dreht  
man sich also hinzu/das S.  
auf die linke und die M auf  
die rechte Hand/das man nach  
dem so hinsche / wie die Tour  
geht.

15. 1. Menuet-pas

10. 1. Menuet-pas

14. 1. Menuet-pas

12. 1. Menuet.pas

16. 1. Menuet-pas

11. 1. Menuet-pas

15. 1. Menuet-pas

13. 1. Contretems

17. 1. Menuet-pas

Mit dem ersten pas  
dreht man sich aus  
werts auf die rechte  
Hand/ das man nach  
dem so hinsche/wie die  
Tour geht.

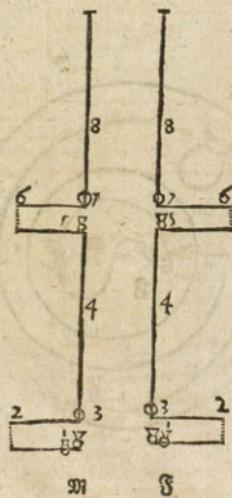
12. 1. Menuet-pas  
Beginn ersten / lässt  
das S die linke und die M  
die rechte Hand los/das S  
aber führt die M. bis ans  
saffen lassen.

16. 1. Menuet-pas  
Der erste pas macht das  
S vorüber/ die andren o-  
der tretemt auch müssen  
bei dem ersten pas die an-  
gesetzten Hände fallen.

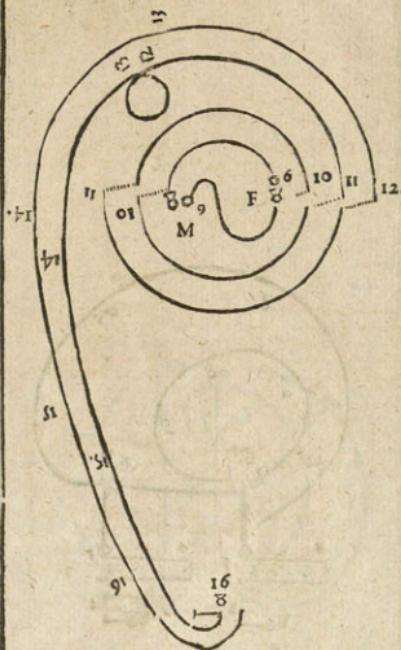
14. 1. Menuet-pas  
18. 1. Menuet-pas

Andrer Theil.			
1. Balance	3. Menuet-pas	4. Menuet-pas	5. Contretems
2. 1. Balance			
6. Menuet-pas	7. Menuet-pas	8. Menuet-pas	9. Menuet-pas
Die Continuation des dritten Theils.			
1. Balance	3. Menuet-pas	4. Menuet-pas	5. Balance
2. 1. Balance			6. 1. Balance
7. Menuet-pas	8. Menuet-pas	9. Menuet-pas	10. Menuet-pas
Andrer Theil.			
10. Menuet-pas	11. Menuet-pas	13. Menuet-pas	13. Menuet-pas
Beym ersten pas präsentire und gieb M die rechte und das F die linke Hand schlecht weg/heben aber zugleich mit die angefassten Hände/also/ daß nach dem die Armen die Figure machen als wan man beide Hände in der Menuet geg eben			Beym ersten pas läßt die M die linke und das F die rechte Hand los/ und die M führt bis dian fallen lassen
14. Menuet-pas	15. Menuet-pas	16. Menuet-pas	17. Menuet-pas
Die Continuatio des dritten Theils			
11. Contretems	12. 1. Menuet-pas	13. Contretems	14. 1. Menuet-Pas.
Mit dem ersten pas dreht man sich also hin aus auf die rechte Hand/doch man nach dem so hin sehe/wie die Tour geht			Den ersten pas macht die M vorüber/die andren aber ordinarement auch müssen bey dem ersten pas die angefassten Hände fallen.
15. 1. Contretems	16. 1. Menuet-pas	17. Contretems	18. 1. Menuet-Pas
Mit dem ersten pas Den legten pas condrich man sich also/pirr die M hützen an wie N. xi gedacht			

## Erster

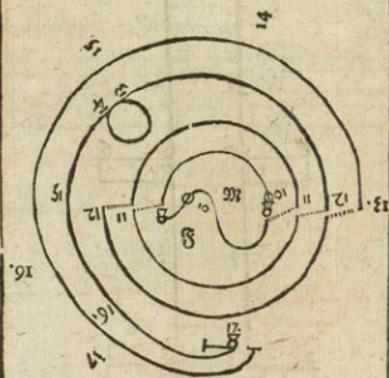
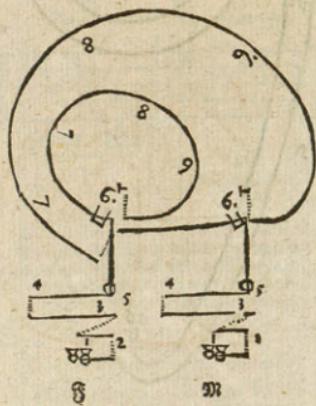


## Theil.



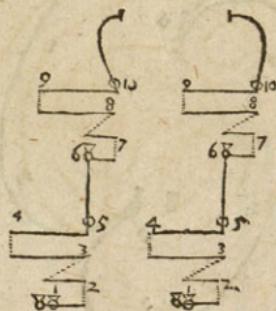
Andrer

Theil.



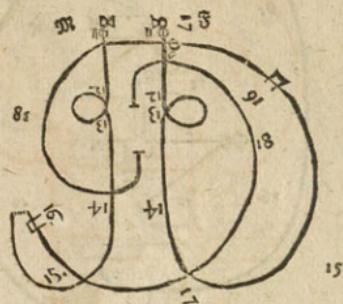
Die Continuation

des dritten



M.

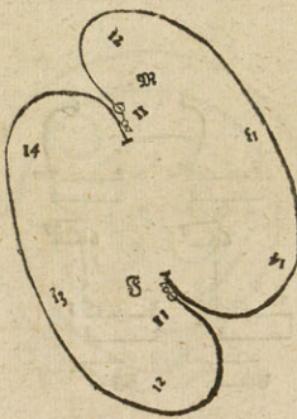
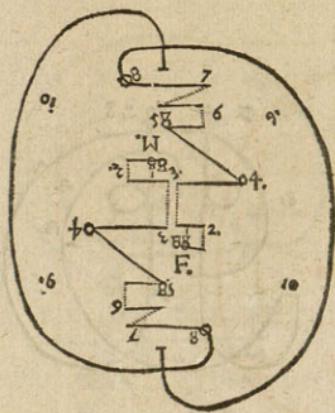
S.

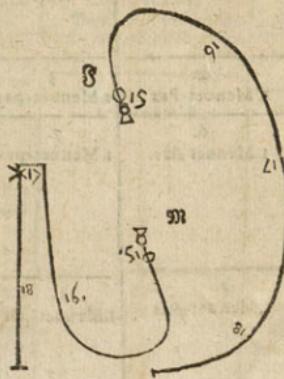


C.

## Die Continuation

## des dritten Theils.





D 2

## Die mittelste Passe-pied.

Eh angesangen wird / setzt die Manns-Person den rechten Fuß vor den linken / das Frauen Zimmer aber an contraire.

The musical score consists of eight staves of music, each with a corresponding German text below it. The staves are arranged in two columns of four. The first column contains measures 1 through 4, and the second column contains measures 5 through 8. The music is written in common time with a key signature of one sharp. The lyrics describe a dance step where the right foot is placed in front of the left, and the gender of the dancer (Mann or Frau) determines the direction of the turn.

Measure	Text (German)	Measure	Text (German)																																
1.	Der Anfang.	2.	1. Menuet-pas Die M sagt das erste pas hinten das S a- ber coupirt selbigen hinten an / und sage selbigen hinten doch die andren werden ordinairement, wie die Tour geht / ge- macht.	3.	1. Contre- temps,	4.	1. Menuet-pas Der erste pas wird hin- ten an coupirt und hinten gesetzt / man dreht aber mit schlagendlich einwerts die M, muss sic linden und dass auf die rechte Hand/ also / das man nach dem sich ansche / doch die andren ordinairement gemacht.	5.	1. Menuet - Pas Der erste pas wird hinten an coupirt, und hintengesetzt/die andren aber werden ordinairement, wie die Tour geht ge- macht.	6.	1. Menuet-Pas.	7.	1. Contre- temps	8.	1. Menuet - pas Mit dem ersten pas dreht man sich also ein- werts auf die rechte hand/ dass man nach dem sich an- sche / da andren werden ordinairement gemacht.	9.	Die andre Continu- atio.	10.	1. Menuet-Pas	11.	1. Menuet-Pas	12.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los/und beginn legen gleiche M die lücke in des Rechte Hand/welche das Vorher beginn legen zum Söhnen apleien muss.	13.	Die dritte Continu- ation.	14.	1. Menuet-Pas	15.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt die M die Zäh- rung an.	16.	1. Menuet-pas	17.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt das Zählzäh- rung an.	18.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los.
3.	1. Contre- temps,	4.	1. Menuet-pas Der erste pas wird hin- ten an coupirt und hinten gesetzt / man dreht aber mit schlagendlich einwerts die M, muss sic linden und dass auf die rechte Hand/ also / das man nach dem sich ansche / doch die andren ordinairement gemacht.																																
5.	1. Menuet - Pas Der erste pas wird hinten an coupirt, und hintengesetzt/die andren aber werden ordinairement, wie die Tour geht ge- macht.	6.	1. Menuet-Pas.	7.	1. Contre- temps	8.	1. Menuet - pas Mit dem ersten pas dreht man sich also ein- werts auf die rechte hand/ dass man nach dem sich an- sche / da andren werden ordinairement gemacht.	9.	Die andre Continu- atio.	10.	1. Menuet-Pas	11.	1. Menuet-Pas	12.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los/und beginn legen gleiche M die lücke in des Rechte Hand/welche das Vorher beginn legen zum Söhnen apleien muss.	13.	Die dritte Continu- ation.	14.	1. Menuet-Pas	15.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt die M die Zäh- rung an.	16.	1. Menuet-pas	17.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt das Zählzäh- rung an.	18.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los.								
7.	1. Contre- temps	8.	1. Menuet - pas Mit dem ersten pas dreht man sich also ein- werts auf die rechte hand/ dass man nach dem sich an- sche / da andren werden ordinairement gemacht.																																
9.	Die andre Continu- atio.	10.	1. Menuet-Pas	11.	1. Menuet-Pas	12.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los/und beginn legen gleiche M die lücke in des Rechte Hand/welche das Vorher beginn legen zum Söhnen apleien muss.	13.	Die dritte Continu- ation.	14.	1. Menuet-Pas	15.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt die M die Zäh- rung an.	16.	1. Menuet-pas	17.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt das Zählzäh- rung an.	18.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los.																
11.	1. Menuet-Pas	12.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los/und beginn legen gleiche M die lücke in des Rechte Hand/welche das Vorher beginn legen zum Söhnen apleien muss.																																
13.	Die dritte Continu- ation.	14.	1. Menuet-Pas	15.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt die M die Zäh- rung an.	16.	1. Menuet-pas	17.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt das Zählzäh- rung an.	18.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los.																								
15.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt die M die Zäh- rung an.	16.	1. Menuet-pas																																
17.	1. Menuet-Pas Beginn ersten pas fängt das Zählzäh- rung an.	18.	1. Menuet-pas Beginn ersten pas lässt man los.																																

Die erste Continuation.	10. 1. Menuet-Pas	II, 1. Contretems	12. 1. Contretems
9. 1. Menuet-Pas.	18. 1. Menuet-pas	19. 1. Contretems	20. 1. Contretems
17. 1. Menuet-Pas.	10. 1. Contre-tems, Beym ersten pas wird die rechte gebeugt wie in der Menuet.	11. 1. Menuet-pas Beym ersten pas wird die rechte gebeugt wie in der Menuet.	12. 1. Menuet-pas Beym legten pas werden die beiden rechten Arme ein wenig in die Höhe gebeugt.
Die zweite Continuation.	9. 1. Contretems	19. 1. Menuet-pas Beym ersten pas wird die linke wie in der Menuet, gegeben	20. 1. Menuet-pas Beym legten pas werden die beiden linken Arme ein wenig in die Höhe gebeugt.
Die dritte Continuation.	9. 1. Menuet-pas Beym ersten pas füsst die M. mit der rechten das G. linke Hand.	11. 1. Menuet-Pas Mit dem ersten Pas dreht man sich auswärts auf die rechte Hand vorbei / und zwar also / daß man nach dem sich ansche / und den rechten Fuß hinten habe / die andren werden ordinair gemacht.	12. 1. Menuet-pas Mit dem ersten pas dreht man sich auswärts auf die rechte Hand vorbei / und zwar also / daß man nach dem sich ansche / und den rechten Fuß hinten habe / die andren werden ordinair gemacht.
17. 1. Menuet-pas	18. 1. Menuet-Pas Mit dem ersten Pas dreht man sich auswärts auf die rechte Hand vorbei / und zwar also / daß man nach dem sich ansche / und den rechten Fuß hinten habe / die andren werden ordinair gemacht.	19. 1. Menuet-Pas	20. 1. Menuet-pas

*Die erste Continuation.*

13.  
1. Menuet-pas.

14.  
1. Menuet-Pas

15.  
1. Contretems,

16.  
1. Menuet-pas.  
Mit dem ersten  
pas, welcher hin-  
ten an couptir,  
und hinten gesche-  
wird/ dreht man  
sich einwarts/das  
S. auf die linke  
und die M. auf die  
rechte Hand/also/  
dass man nachdem  
sich ansche/blean-  
dren werden ordin-  
nairement ge-  
macht.

21.  
1. Menuet-pas

22.  
1. Menuet-Pas.

23.  
1. Contretems,

24.  
1. Menuet-pas.  
Dieser Pas wird/  
wie Nom: 16. ge-  
melbet / gemacht/  
doch dreht das S.  
sich auf die rechte  
und die M. auf die  
linke Hand.

*Die andre Continuation.*

13.  
1. Menuet-pas  
Bey diesem Pas zieht die  
M. das S. fort.

14.  
1. Menuet-Pas.

15.  
1. Menuet-Pas.  
Beym ersten Pas  
zieht das S. die M.  
fort.

16.  
1. Menuet-pas

21.  
1. Menuet-pas  
Bey diesem Pas zieht das  
S. die M. fort.

22.  
1. Menuet-Pas.

23.  
1. Menuet-Pas.  
Beym ersten Pas lässt man los.

24.  
1. menuet-pas  
Beym ersten pas  
lässt man los/ und  
bem legten zieht  
das S. die linke  
in der M. welche die  
M. vorher hinter  
sich zum führen  
aptiren muss.

*Die dritte Continuation.*

13.  
1. Contretems

14.  
1. Contretems,

15.  
1. Menuet-Pas.  
Beym ersten Pas lässt man los.

16.  
1. Menuet-pas

21.  
1. Contretems

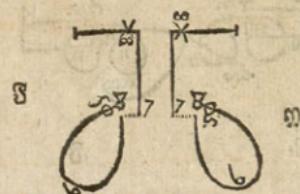
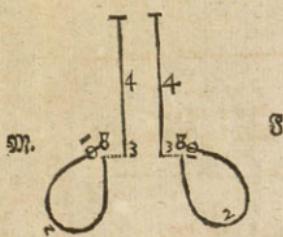
22.  
1. Menuet-Pas.

23.  
1. Contretems.

24.  
1. Menuet-pas

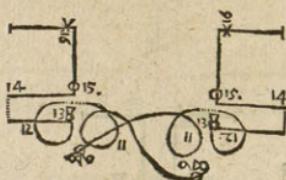
Der

Anfang



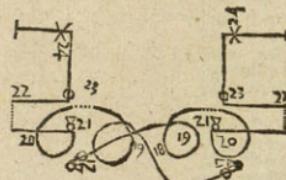
## dritter

## Theil



28

28

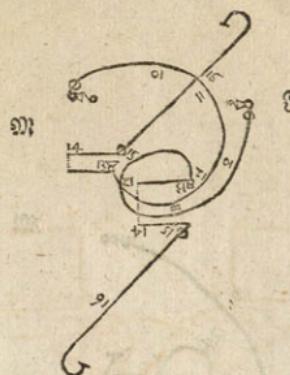
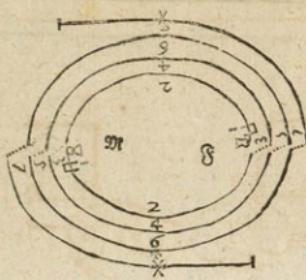


29

29

Die andre

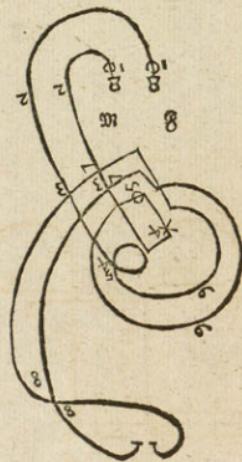
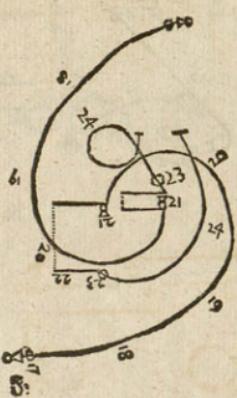
Conti-



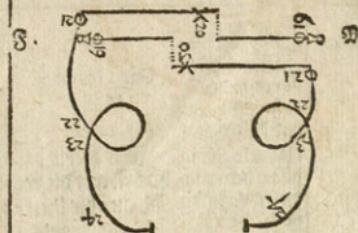
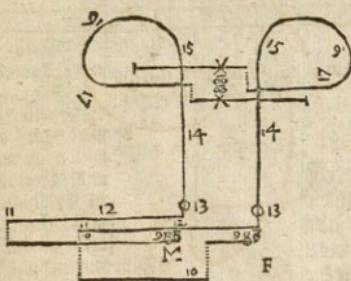
G

nuation.

die dritte



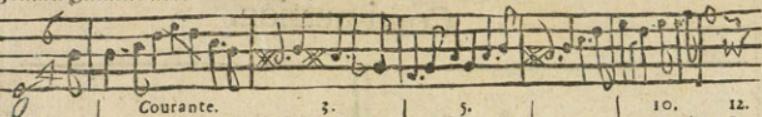
Conti-nuation.



E 2

# Die Bourgogne.

Ch angefangen wird / seht die Manns-Person den linken Fuß vor den rechten/das Frauen-Zimmer aber au contraire.



## Courante.

1.  
1. Pas grave.  
2.  
 $\frac{1}{2}$  Coupé

3. 1. Gantze Coupé  
4.  $\frac{1}{2}$  Coupé  
5. Diese  $\frac{1}{2}$  Coupé  
6. wird hinten gesetzt  
7. wird hinten gesetzt  
8. 1. Der erste Pas  
9. aus gemacht  
10. 1. ganthe Coupé  
11. pas wird vor  
12. 1. Pas grave  
13.  $\frac{1}{2}$  Coupé  
14.  $\frac{1}{2}$  Coupé

14.  
1. Bourée Pas  
Beymerien  
Pas dreht dass  
auf / die rechte  
und die M auf  
die linke Hand  
also sich ein-  
werts, das man  
noch dem sich  
ansiehe dieser er-  
stes aber wird  
vor / der andre  
auf die Seite  
und der dritte  
hinten gemacht.

15. 1. Pas Grave  
16.  $\frac{1}{2}$  Coupé

17. 1. gantze Coupé  
18.  $\frac{1}{2}$  Coupé  
19. Mit dieser  $\frac{1}{2}$  Coupé dreht  
das F. auf die rechte und die  
M. auf die linke Hand also  
sich auswerts / das man  
nach dem so hinsehe / wie die  
Tour geht.

20.  $\frac{1}{2}$  Coupé  
21. 1. gantze Coupé  
22.  $\frac{1}{2}$  Coupé

23. 1. Bourée Pas  
Der erste Pas  
wird hinten an  
gesetzt, mit dem  
andren werden  
di Knie hinten  
geschlossen/ den  
dritten macht  
das F. voraus und die M.  
hinten / doch also / dass die  
Güsse nach dem ordinai-  
rement von einander  
stehen.

réé	1.	3.	4.	6.	7.	8.	9.	10.
1. veraus geworff. net Pas.	1. Bou ree Pas	1. Veraus geworff. ner Pas.	1. Bou ree Pas.	1. Balance	1. Balance	1. Bourée Pas	1. PasGravé	
2. 1. voraus, geworff. net Pas		5. 1. Vorauß geworff. ner pas.						

11.	13.	14.	16.	17.	18.	19.	20.
1. Vorauß geworffner pas.	1. Bou ree Pas	1. Voraußge worffner Pas.	Hier macht das S. 1. Bourée pas.	1. Balan ce	1. Balance	1. Bourée Pas.	1. pas- Grave.
12. 1. Vorauß, geworffner pas		15. 1. Voraußge worffner Pas.	pas, die M. aber 2. Cou pe und 1. ge sehen pas.			Mit dem er sten pas drehe das S sich einwärts auf die rechte und die M. auf die linke Hand ein werts / also daß man nach dem hinische wie die Tonne geht.	

## cabande.

1.  $\frac{2}{2}$  Coupé

Hier wird bluten  
Creuzeich gesetzt Hier wird gebreut/um auf der  
gebußt/und auf der Fuß Spige bederf Fuß  
der Spige beider ein wenig eine Pirouette halb berum/  
Fuß crepietroue mit fleiss und zwar dasF ausside rechte  
te halb herum/um Knie vor und die M. auf die linke  
vor das F auf ausgeführt Hand / also/ daß der hinten  
du linke/und die rechne/ und gesetzten nach dem Drehen vor  
M. auf die rechte bleibt in sche/ ich aber dieses gemacht  
Hand/also/ daß der kusst. wird/muß der Fuß/ so hinten  
der hinten gesetzet sol gesetzt werden/ein wenig  
te nach dem Drehen vorstech voraus geführt werden/ doch  
et aber dieses gemacht wod/ dergestalt / daß beyde Knie  
mug der Fuß/ so hinten soll steiss bleiben.  
gesetzet werden / ein wenig  
voraus geführet werden/  
doch dergestalt / daß beyde  
Knie steiss bleiben.

2.  $\frac{4}{2}$ 

Creuzeich gesetzet

auf der Fuß

Spige bederf

Fuß

crepietroue

mit fleiss

halb berum

um Knie vor

und die M.

auf die linke

vor das F auf

ausgeführ

Hand

/ also/ daß

der hinten

steiss bleiben.

5. 1. Pas

grau

ganhe

grayé.

Coupé

pe

6. 1. Pas

ganhe

Coupé

grave

7. 1. Pas

ganhe

Coupé

grave

8. 1. Pas

ganhe

Coupé

grave

9. 1. Pas

ganhe

Coupé

grave

## 10. Der erste pas

 $\frac{2}{2}$  Coupé.

som Contre-

tems

Mit diesen

Coupé dreht

pas dreht mi-

wert die halb

sich auf dem

herrn/ doch

Fuß/ welcher

dasF auf die

bleibt/ aus-

an der Edele-

linde und die

Pas.

M. auf die

werte halb

rechte Hand.

heu in dasF

aber anss die

rechte und die

M. auf die

linke Hand.

in 1. gesetz-

ter Pas

## 11. Der er-

2. vom

Contre-

tems

man sich da-

pas dreht mi-

wert die halb

sich auf dem

herrn/ doch

12. 1. gesetzter

Pas.

M. auf die

werte halb

rechte Hand.

Hier wird der Fuß ein

wenig mit steissen Knieen

zu zurück geführet/ und bleibe

in der kusst

13. 1. gesetzter

Pas.

aber anss die

rechte und die

M. auf die

linke Hand.

in 1. gesetz-

ter Pas

14.  $\frac{2}{2}$  Coupé.

Mit die-

2. Coupé.

Mit die-

pas werden

pe dreht man sich als-

so/ daß man nach

re des Fußes

dem so hinsehe/ wie gesetzet.

die Tour geht/ doch

dasF auswerts auf

die rechte und die M.

auswerts auf die lin-

ke. Hand.

15. 1. gesetzter

Pas.

aber anss die

rechte und die

M. auf die

linke Hand.

Hier wird der Fuß ein

wenig mit steissen Knieen

zu zurück geführet/ und bleibe

in der kusst

16. 1. gesetzter

Pas.

17.  $\frac{2}{2}$  Coupé.

Mit die-

drey legte

pas werden

pe dreht man sich als-

so/ daß man nach

re des Fußes

dem so hinsehe/ wie gesetzet.

die Tour geht/ doch

dasF auswerts auf

die rechte und die M.

auswerts auf die lin-

ke. Hand.

18. 1. gesetzter

Pas.

aber anss die

rechte und die

M. auf die

linke Hand.

Hier wird der Fuß ein

wenig mit steissen Knieen

zu zurück geführet/ und bleibe

in der kusst

19. 1. vorausge-

worfen das

20. 1. vorausge-

## 21. 1. vorausge-

worfen das

22. 1. vorausge-

geworf

23. 1. ganze Coupe und die

M. Bouree-pas.

Hier macht das F

Der vorber-

gehende noch in

der kusst ist den-

selben gleich

können/ und mit

selbigem zugleich

niederfallen.

22. 1. vorausge-

geworf

nea pas.

se-pied.				
1. Menuet-pas. Beym ersten Pas führt das M mit der rechten das G bey der lin- ken Hand fort.	2. 1. Menuet-Pas.	3. Menu- et- Pas	14. 1. Menuet-Pas. Den ersten Pas macht die M. vorüber/ die andren ordinaires men. beym ersten Pas aber fallen die ange- fassien Hände.	
5. 1. Menuet - Pas. Beym ersten Pas führt das G mit der linken die M. bey der rechte Hand fort.	6. 1. Menuet-pas	7. 1. Menu- et- Pas	8. 1. Menuet-pas. Den ersten Pas macht das G. ein we- nig voraus auf die Seite wie die Tou- geht/ die andern ordinaires ment, beym ersten pas a- ber fallen die angefassien Hände.	
9. 1. Menuet- pas.	10. 1. Menuet- pas	11. 1. Concretems Beym ersten Pas lässt man los.	12. 1. Concretems	13. 1. Menuet - Pas
17. 1. Menu- er-pas. Beym ersten pas führt die M. das G vor sich über / und sich auswer- taus auf die rechte Hand / also/ aber die ange- fassien Hände dem so hin- sichtlich arme beym ersten pas ein wenig in die Höhe heugen / und so bleiben bis aus loslass sen.	18. 1. Menu- et-pas Beym ersten pas lässt man los und brech tigt man die lin- rechte Hand / wie in der der Menuet. beym Hand / also/ dass man nad lassen aber lässt man los.	19. 1. Concretems Beym ersten Pas präsentirt und senkt, und gibt man die rechte Hand / wie in der der Menuet. beym Hand / also/ dass man nad lassen aber lässt man los.	20. 1. Concretems Beym ersten Pas prä- sentirt und senkt, und gibt man die rechte Hand / wie in der der Menuet. beym Hand / also/ dass man nad lassen aber lässt man los.	21. 1. Menuet - Pas
ersten pas ein wenig in Ton Num. 19 die Höhe heugen / und so bleiben bis aus loslass sen. geth, und zwar wird er von der M. vor/nom G. aber ordinairer- vorgesetzte.				



14.

## 1. Menuet - pas.

Beyn erſten  
pas fäßt die M.  
mit der rechten  
des linke Hand.

15.

## 1. Menuet - pas

## 1. Concretems

22.

## 1. Menuet - pas.

Den leſten pas  
macht die M. hin-  
ten an.

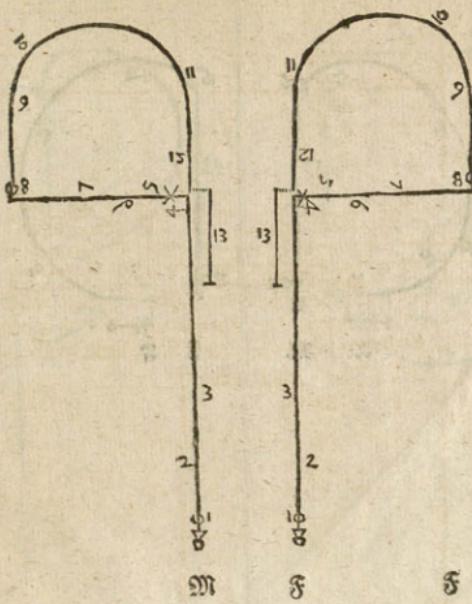
23.

Das F. macht 1. Con-  
tretems die M. aber den er-  
ſten pas vom Concretems,  
und in dem dieser gesetzt  
wird/muß der linke auf-  
gehoben und in der Luft  
gehalten werden / hierauf  
wird 1. hinten ausgeworff-  
ner pas gemacht.

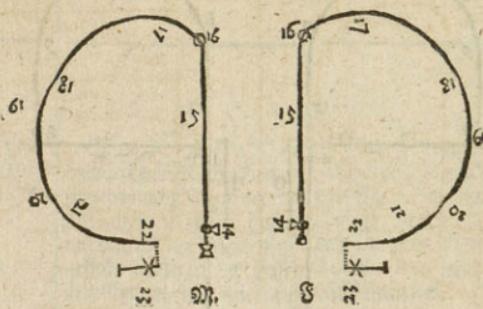
24.

Das F. macht  
1. Bourée-Pas, und  
die M. 1. ganze  
Coupé, beym leß-  
ten Pas von dem  
Bourée Pas aber  
läßt man los.

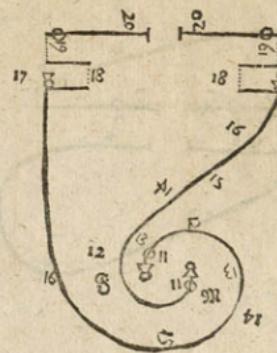
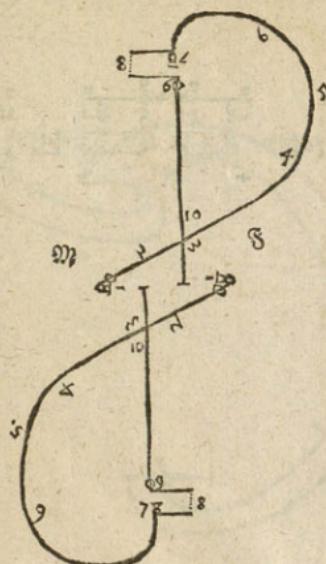
Courante.



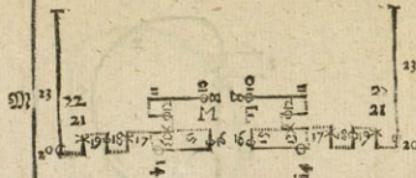
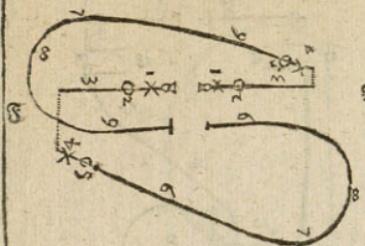
## Courante.



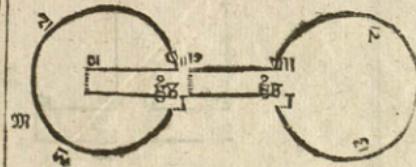
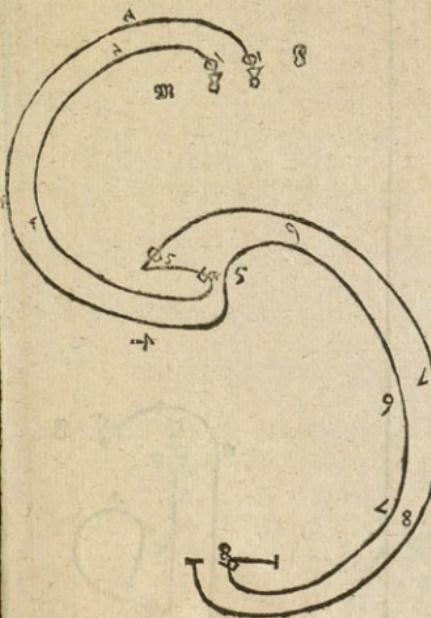
Bou-rée.



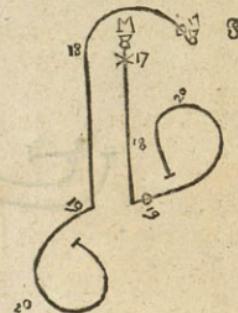
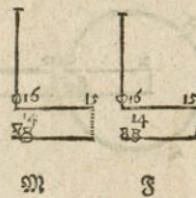
## Sara-bande.



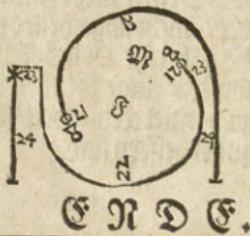
Passe-pied.



## Passe-pied.



Passe pied.



## Druckfehler.

Pag: 5. Lin: 20. wosse man lesen ordinairement an statt ornairement;

Pag: 6. Lin: 28. Bourée Mouvements anstatt Mouvements,

Pag: 7. Lin: 1. Mouvements anstatt Movemest.

— Lin: 4. der rechte Fuß an statt der lincke Fuß.

Pag: 11. in der Cont: des andern Theils Num: 4. Lin: 3. wird wie  
bey anstatt ward bey.

Pag: 14. muß in der ersten Tour und Pag: 15. in beyden Touren  
dieser Character: 8; nah an dem ersten Character noch einmahl stehen.

Pag: 17. Lin: 1. muß die 9. te und 24. ste Note's seyn/ und die eisste kein  
punctum haben.

Pag: 21. Lin: 2. dritter Theit an statt die Continuation des dritten.

Pag: 22. Lin: 2. muß: Theit mit dem puncto. deliret werden.

pag: 26: in der andern Cont: Num: 14. Lin: 1. diesem anstatt ersten.

Pag: 28. Lin: 1. mitteiste anstatt alte/ Lin: 2. die erste Continuation  
anstatt dritter Theit.

— sol in der ersten Tour die Zahl 10. ungefähr so weit —  
vom Anfange stehen.

Die sub Pag: 30. Column: 2. stehende Tour  
muß also seyn.

Pag 35. sollen Num: 3. und 7. 2: Täcte  
haben.

Zu observiren ist/ daß die beyden ersten Touren in der Bourgogne zwei Seiten eingenommen/  
und eine jede Seite einen Tanz- Platz mache/ also  
zwei Seiten mehr/ als in dem Vorbericht gemel-  
det/ nicht abgeheilzt seyn.

Andige Druck-Fehler/ so in den Zahlen/ oder  
sonsten eingeschlichen beliebe man im besten  
zu vermerken/ weil selbige/ als geringe/ leicht  
zu verbessern sind.

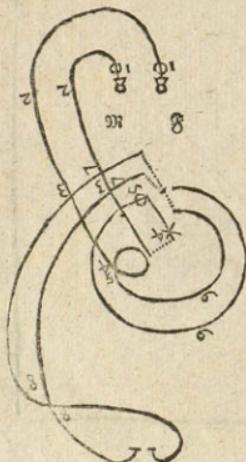


foto 18734

